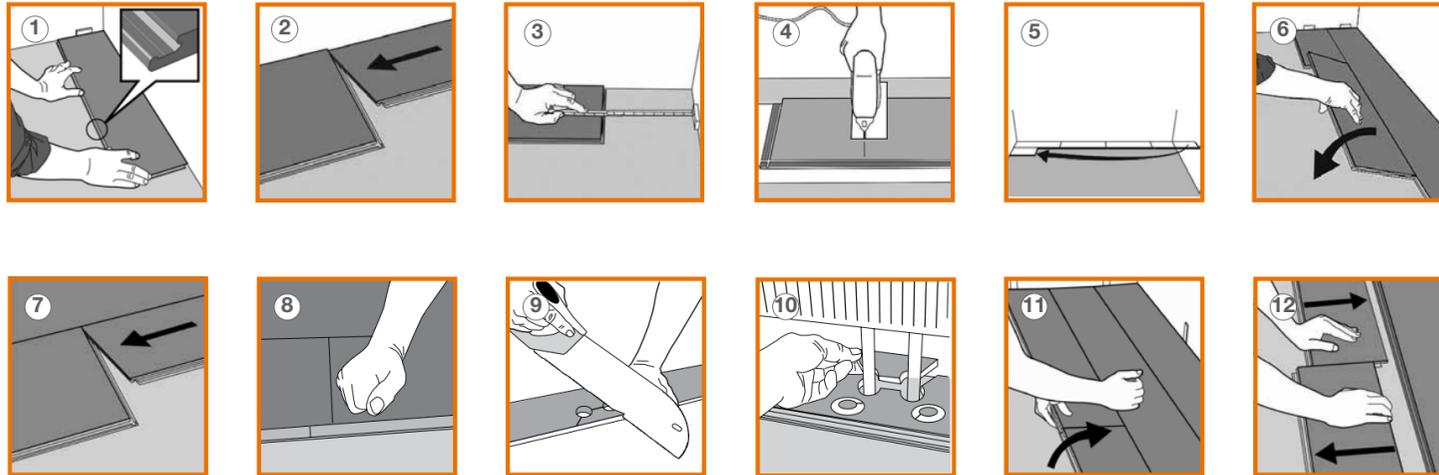


Parkettverlegung | Laying | Укладка



CE	HocoHolz Hofstetter GmbH D-84307 Eggenfelden
EN 14342	2097 13 Ref.-Nr. MSP LE0113 Mehrschichtparkett nach EN 13489
Brandklasse:	C _{fl} - s1, D _{fl} - s1
Formaldehydklasse:	E1 (<0,1ppm)
Pentachlorophenol (PCP):	≤ 5 ppm
Rutschfestigkeit:	NPD
Bruchfestigkeit:	NPD
Wärmeleitfähigkeit:	0,07-0,165



Stand 10/2015 · Technische Änderungen vorbehalten

HocoHolz Hofstetter & Co. Holzindustrie GmbH
Landshuter Straße 91 | D-84307 Eggenfelden

Telefon +49 8721 702-0 | Telefax +49 8721 702-380
holz@hoco.de | www.hoco.de



RW 10-13



D

Nutzungs- und Pflegevorschriften für 2-Schicht Parkett und HOCOwoodlink Parkett.

Lackiertes und geöltes Fertigparkett sollte nach der Verlegung mit einem geeigneten Mittel eingepflegt werden. Die Einpflege schützt das Parkett und vermindert wesentlich die Aufnahme von Wischwasser bei der späteren Unterhaltspflege. Speziell bei geöltem Parkett ist die Ersteinpflege unumgänglich um die Gebrauchsfähigkeit herzustellen. Die Ersteinpflege sollte immer von einem Profi ausgeführt werden. Bei bereits fertig geölten Parkett und Woodlink Parkett mit Hartwachsöl-Oberfläche ist keine Ersteinpflege nötig.

Reinigung:
Das Parkett wird mit einem Wischmopp, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem fest ausgewungenen Wischtuch gereinigt. Evtl. vorhandene Gummistreiche durch Schuhsohlen oder Fettflecke können mit geeigneten Reinigungsmitteln (HOCOclean, HOCO Grundreiner, HOCO-Spezialseife) mühelos entfernt werden. Achtung! Für die Reinigung von Woodlink Parkett mit Hartwachsöl-Oberfläche ist „Osmo Wisch Fix“ zu verwenden. Die genannten Reinigungsmittel können Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.richtigpflegen.de erwerben.

Warnhinweis:
Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Parketreinigung. Auch sog. Microfasertücher sind aufgrund ihrer abrasiven Wirkung nicht geeignet für die Reinigung von Parkett.

Wichtig!
Nie zu feucht wischen bzw. zu viel Wasser auf den Parkettboden bringen!

Pflege:
Zum Schutz der Parkettoberfläche ist eine Pflege notwendig. Die Häufigkeit der Pflege erfolgt je nach Beanspruchung der Parkettfläche. Für lackierte Oberflächen sollte als Pflegeprodukt HOCOclean, für geölte Oberflächen HOCO-Spezialseife und für Hartwachsöl-Oberflächen Osmo Wachs Pflege und Reinigungsmittel verwendet werden. Nähere Angaben zur Pflege finden Sie auf den jeweiligen Reinigungs- und Pflegeprodukten. Die Pflegeprodukte können Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.richtigpflegen.de erwerben.

Häufigkeit der Pflege:

- Wohn-, Ess- und Schlafräume ca. alle 4 - 8 Wochen
- Büroräume, Flurbereiche, Küchen alle 2 - 4 Wochen

Grundreinigung:

Bei besonders starker Verschmutzung und intensiver Beanspruchung kann eine komplette Grundreinigung des Bodens nötig sein. Hierzu sollte HOCO Grundreiner verwendet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Reinigungsmittel.

Raumklima:

Für die Werterhaltung des Parketts aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein gesundes Wohnklima von ca. 45-60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 20° C ideal. Kann im Besonderen die Luftfeuchte nicht eingehalten werden und wird diese während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines Luftbefeuchters (Verdunster) um eine extreme Austrocknung des Parkettfußbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtergeräte sind bei Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Bei Unterschreitungen der normalen Luftfeuchtwerte ist mit geringfügigen Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen. Eine sehr niedrige Luftfeuchtigkeit kann zur Zerstörung des Bodenbelages führen.

Vorbeugender Schutz:

Zur Werterhaltung Ihres Parkettbodens ist es unumgänglich, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter und im Eingangsbereich Fußabstreifer (zum Schutz der Parkettfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand) zu verwenden. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 68131 entsprechen, es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) zu verwenden. Als Unterlage für Sessel und Bürostühle empfehlen wir die Verwendung von geeigneten Unterlagsmatten.

Verlegevorschrift und Hinweise für Parkett Dielen,

2-Schichtparkett und Woodlink Parkett
Parkett lässt sich sowohl in Neubauten als auch nachträglich bei einer Renovierung oder Modernisierung verlegen. Nach dem Trocknen des Klebstoffes und Einpflege ist der Raum sofort bezugsfertig. Die Parkettelemente werden entweder schwimmend verlegt, oder durch vollflächige Verklebung mit einem geeigneten schubfesten Parkettklebstoff (Herstellervorschriften beachten) auf dem Untergrund verklebt.

Generell empfehlen wir Parkett vollflächig zu verkleben.

- 2-schichtiges Parkett kann nicht schwimmend verlegt werden, die Verlegung ist nur mittels vollflächige Verklebung möglich.
- HOCOwoodlink Parkett (HDF Mittellage) mit Nut-Feder Ausführung kann nicht schwimmend verlegt werden, die Verlegung ist nur mittels vollflächiger Verklebung möglich.
- HOCOwoodlink Parkett (HDF Mittellage) mit Click-Verbindung

kann schwimmend oder vollflächig verklebt verlegt werden.

Maßnahmen vor der Verlegung:

- Vor der Verlegung müssen die Pakete akklimatisieren. Lagern Sie diese hierfür ungeöffnet ca. 48 Stunden in dem Raum in dem Sie das Parkett verlegen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass die klimatischen Bedingungen (Raumtemp. 18° C - 23° C, Bodentemp. 16° C - 20° C, Luftfeuchte 45-70 %) passen.
- Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden.
- Das Raumklima, der Unterboden und das zu verlegende Material ist gem. EN-DIN 18356, 18366 und 18367 zu prüfen.
- Es empfiehlt sich, mehrere Pakete gleichzeitig zu öffnen und die Stäbe nach Farbe und Struktur zu mischen, um ein gleichmäßiges Gesamtbild zu erzielen. Die Parkett-Elemente sind hierbei auf Beschädigungen und Fehler sowie Farb- und Strukturabweichungen zu prüfen, da verlegte Elemente nicht mehr reklamiert werden können.
- Vorhandenen Dehnfugen aus dem Untergrund sind auch im Parkett zu übernehmen und zu berücksichtigen.

Verlegerichtung:

- Die Verlegerichtung orientiert sich meist nach der Hauptlichtquelle im Raum, z.B. Terrassenfenster. Die Elemente sollten längs des einfallenden Lichtes verlegt werden. Die Raumproportionen können aber auch durch geschickte Wahl der Verlegerichtung betont werden.
- Bei der schwimmenden Verlegung darf die Länge bzw. Breite des zu verlegenden Bodens 10 m nicht überschreiten. Bei Verlegung über 10 m Raumlänge bzw. Raumbreite müssen Dehnungsprofile eingebaut werden.
- Achten Sie in schmalen Flurbereichen immer auf eine längslaufende Verlegerichtung.
- Für die Verlegung in stark beanspruchten, gewerblich genutzten Räumen empfehlen wir die vollflächige Verklebung.

Unterböden:

- Der Unterboden ist vor der Verlegung gemäß VOB DIN 18356 „Parkettarbeiten“ zu prüfen.
- Geeignete Untergründe sind Zement-, Anhydrit- und Gußspaltestriche gem. EN-DIN 18353 sowie Trockenaufbauten gem. EN DIN 4108 mit Verlegeplatten oder Trockenstrichelementen.
- Der Unterboden muss sauber, trocken, eben, fest und ausreichend tragfähig sein. Die Ebenheitsprüfung sollte mit größter Sorgfalt durchgeführt werden. Ein ungeeigneter Unterboden führt zu Knarrgeräuschen und „Pumpbewegungen“ der Parkett-Elemente und kann deren Verbindung irreparabel beschädigen. Auf einer Messstrecke von 1,0m beträgt die To-

leranz max. 2,0 mm (EN-DIN 18202). Auch hier sind die ermittelten Werte entsprechend zu dokumentieren. Sind die Abweichungen zu groß, muss der Untergrund mit geeigneten Material (Spachtelmaßen) abgespachtelt werden.

- Ungeeignet sind alte Untergründe wie Teppich (unhygienisch und teilweise zu weich), Fliesen etc.

Feuchteüberprüfung:

- Der Unterboden muss auf eventuelle Feuchtigkeit, z.B. mit einem CM-Messgerät, überprüft werden.

Grenzfeuchtegehalt:

- **Ohne Fußbodenheizung:**
Zement, Zementfließestriche < 2,0 CM-(Masse) %
Calciumsulfat-, Calciumsulfatfließestriche, Anhydritestriche < 0,5 CM-(Masse) %

Mit Fußbodenheizung:

- Zement, Zementfließestriche < 1,8 CM-(Masse) %
Calciumsulfat-, Calciumsulfatfließestriche, Anhydritestriche < 0,3 CM-(Masse) %

Entsprechende Protokolle sind zu erstellen und vom Bauherrn/Bauleiter gegenzeichnen zu lassen. Grundsätzlich ist bei neuen Estrichen nach einer Trockenzeit von mindestens 6-8 Wochen, und bei schwimmender Verlegung auf Fußbodenheizung eine 0,2 mm dicke PE-Folie als zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz auszulegen. Die Folienstöße sind ca. 30 cm zu überlappen. Anschließend die Folie im Wandbereich hochziehen und nach der Sockelleistenmontage an der Oberkante abtrennen. Bei nicht unterkellerten Räumen ist eine der DIN bzw. dem Stand der Technik entsprechende Feuchtigkeitssperre zu berücksichtigen. Bei schwimmender Verlegung empfehlen wir die Verwendung einer Trittschalldämmmatte bzw. Unterlage.

Wichtig!

Bitte beachten Sie – Holz ist ein Naturprodukt. Unterschiede in Farbe und Struktur sind natürlich und charakteristisch. Je nach Wuchsgebiet und Klimaten kann die natürliche Farbe des Holzes und dessen Struktur sehr weit streuen. Um ein ausgewogenes Verlegebild zu erhalten ist es ratsam immer einige Pakete im Vorlauf zu öffnen. Prüfen Sie vor dem Verlegen bei Tageslicht die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden, sowie auf Farbe und Struktur. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

FERTIG-PARKETT auf Fußbodenheizung

Parkett lässt sich problemlos auf Fußbodenheizung verlegen, sofern Sie die nachstehenden Hinweise beachten. Parkett hat einen günstigen Wärmedurchlasswiderstand (R-Wert 1/X = 0,07 - 0,14 m²K/W). Bitte beachten Sie, dass HOCOwoodlink Parkett in den Holzarten Buche, Jatoba, can. Ahorn und Wenge zur Verlegung auf Fußbodenheizung nicht geeignet sind.

Verlegung auf Fußbodenheizung:

- Bei Verlegung auf Fußbodenheizung empfehlen wir aufgrund der besseren Wärmeleitfähigkeit (direkter Kontakt zum Unterboden) eine vollflächige Verklebung. Die Empfehlungen und Anweisungen des jeweiligen Klebstoffherstellers sind hier unbedingt einzuhalten.
- Es ist eine max. Oberflächentemperatur auf dem Estrich von 26° C nicht zu überschreiten. Um dies zu gewährleisten müssen geeignete Maßnahmen zur Absicherung (Vorlauftemperaturbegrenzer) getroffen werden – besprechen Sie dies mit Ihren Heizungsinstallateur.
- Bei nachweislicher Vernachlässigung der Prüfpflichten erlischt jegliche Gewährleistung.
- Prüfen Sie zusammen mit dem Hersteller der Fußbodenheizung bzw. Unterbodens, dass alle nötigen vorbereitenden Maßnahmen getroffen wurden (Trockenheizen, Aufheizen, Belegreifeheizen, Feuchtemessung...) und lassen Sie sich dies in jedem Fall schriftl. protokollieren (Aufheizprotokoll, Feuchtemessprotokoll,...).

Garantieansprüche:

Eventuelle Ansprüche können nur anerkannt werden, wenn der Schaden nicht durch unsachgemäße Verarbeitung, Verwendung oder nicht passende raumklimatische Bedingungen oder eine unsachgemäße Reinigung oder Pflege entgegen der Verlegevorschriften- und Hersteller-Pflegeanweisungen entstanden ist. Deshalb ist auch die Aufzeichnung überprüfbarer klimatischer Daten ausdrücklich zu empfehlen um Ihre Ansprüche im Schadenfall zu sichern. Die Aufzeichnung sollte mittels fidbox Messsensoren lückenlos (bei Parkettverlegung ab 30 m² Einzelraumgröße oder ab 50 m² Gesamtparkettfläche auf Fußbodenheizung und/oder vollflächiger Parkettverklebung) für 8 Jahre durchgeführt werden. Vergessen Sie also nicht, sich durch den Einbau der fidbox® Ihre Ansprüche zu sichern! Die fidbox® erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler und/oder Verleger. Die fidbox® wird einfach an der Rückseite eines Parkettelementes eingebaut und mit verlegt.

VERLEGUNG (5G):

1. Mit der Verlegung beginnen Sie in der linken Raumecke, mit der Forderseite zur Wand zeigend. Beim ersten Element ist die Feder sowohl

an der kurzen als auch an der langen Seite zu entfernen. Verfahren Sie ebenso an den Längs-seiten der folgenden Elemente der ersten Reihe. Mit Hilfe von Keilen soll ein Wandabstand von mind. 10 mm eingehalten werden.

2. Fügen Sie die weiteren Elemente stimsseitig über die gesamte Raumlänge ein. Durch Druckausübung bzw. Klopfen mit der Faust fixieren Sie die Dielen stimsseitig. Beachten Sie bitte dass die erste Reihe exakt ausgerichtet ist, dies beeinflusst das spätere Ergebnis wesentlich.
- 3./4. Passen Sie das Reststück der ersten Reihe ein.
5. Mit dem Rest der ersten Reihe wird die zweite Reihe begonnen, beachten Sie einen Versatz von mind. 30 cm.
- 6./7. Führen Sie die nächste Dielen wie im Bild gekippt stimsseitig an die vorhergehende heran.
8. Durch Druckausübung bzw. Klopfen mit der Faust fixieren Sie die Dielen stimsseitig miteinander.
- 9./10. Für aus dem Boden herausragende Heizungsrohre werden in die Elemente Öffnungen (Größe in Abhängigkeit der jeweiligen Heizkörperansatz) gebohrt oder gesägt.

DEMONTAGE:

11. Winkeln Sie die gesamte Dielenreihe um 30° an. Lösen Sie dann die Dielenreihe von der verlegten Fläche.
12. Trennen Sie einzelne Dielen, indem Sie diese an der Kopfkante ge genläufig und eben gegeneinander drücken. Danach werden die Kopflagen auseinandergeschoben. Die Verriegelungsmechanik bleibt so intakt und die Dielen können weiter verwendet werden. **Achtung:** Vermeiden Sie ein Verkannten der Dielen, da dabei die Verriegelungsmechanik beschädigt werden kann.

Zur Einhaltung des Randabstandes muss bei Türübergängen ein Profilsystem eingesetzt werden. Bei der „durchgehenden“ Verlegung in einen angrenzenden Raum ist eine Trennfuge erforderlich. Diese ist mit einem Übergangsprofil auszustatten. In der Schiene ist ein Dehnungsabstand von 5 mm einzuhalten. Grundsätzlich müssen Holzstützstücke in Parkettelementdicke mit einer Feinsäge abgeschnitten werden, damit das Parkett eine Dehnungsmöglichkeit hat.

Abschließend sind die Holzkeile zu entfernen und evtl. überstehende Dampfsperre oder Trittschalldämmung ist soweit zurück zu schneiden, dass sie bei der Montage der Sockelleisten nicht stört.

Parkett von Hoco®

VERLEGE- UND PFLEGEANLEITUNG.

GB Laying and maintenance instructions

RU РУКОВОДСТВО ПО УКЛАДКЕ И ЭКСПЛУАТАЦИИ

Installation and care instructions for 2-ply parquet and HOCOwoodlink parquet

Lacquered and oiled prefinished parquet should be treated immediately after installation with an appropriate care product. This treatment will protect the parquet and significantly reduce the absorption of water with subsequent cleaning and maintenance. Especially in the case of oiled parquet, the initial maintenance is of the utmost importance to ensure its durability. This initial treatment should always be carried out by a professional. In case of prefinished oiled parquet and Woodlink parquet with a hardwax oil-finished surface, no initial treatment is necessary.

Cleaning:
The parquet should be cleaned with a mop, soft brush, vacuum cleaner or with a well-wrung cloth. If there are any marks such as from the soles of shoes or drops of fat on the floor, these can easily be removed with a suitable product (HOCO Clean, HOCO Deep Cleanser, HOCO Cleansing Soap). Please note: use "Osmo Wisch Fix" when cleaning Woodlink parquet with a hardwax oil-finished surface.

Warning:
Steam cleaning machines are not suitable for the cleaning of parquet floors. Microfibre cleaning cloths are also not suitable for cleaning parquet floors due to their light abrasive and soapy characteristics. Your may receive care products at your local parquet supplier or on the internet at www.richtigpflegen.de.

Important!
Do not let the parquet floor get too wet!

Maintenance:
Maintenance is necessary in order to protect the surface of the parquet. The frequency of this maintenance depends upon the demands placed on the parquet floor. For varnished surfaces please use HOCOclean as care product; in the case of oiled surfaces please use HOCO special soap and for hardwax oil-finished surfaces use "Osmo Wachspflege und Reinigungsmittel". More information can be found on the individual cleaning and care products that can be purchased at your local specialist dealer or on the internet at www.richtigpflegen.de

Maintenance frequency:

- Living rooms, dining rooms and bedrooms: approximately every 4–8 weeks

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

Руководство по эксплуатации и уходу за 2-слойным паркетом и паркетом марки HOCOwoodlink
Лакированная и пропитанная маслом паркетная доска после укладки нуждается в первичном уходе с использованием специальных средств. Первичный уход обеспечивает паркету защиту и значительно уменьшает впитывание влаги при последующем текущем уходе. При использовании пропитанной маслом паркетной доски первичный уход особенно необходим для приведения паркета в состояние пригодности к эксплуатации. Первичный уход должен производиться только мастерами-профессионалами. При использовании готового пропитанного маслом паркета и паркета марки Woodlink с поверхностью, покрытой маслом с твердым воском, первичный уход необязателен.

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

Чистка:
Для чистки паркета используются мягкая швабра вишмоп, волосяная щетка, пылесос или хорошо отжатая мягкая ткань. Имеющиеся следы от резиновых подошв или пятна жира легко удаляются при помощи специальных чистящих средств (HOCOclean, HOCO Grundreiniger, HOCO-Spezialsaife).
Внимание: для чистки паркета марки Woodlink с поверхностью, покрытой маслом с твердым воском, необходимо использовать «osmo Wisch Fix». Специальные чистящие средства Вы можете приобрести в специализированных магазинах или же в Интернете на сайте www.richtigpflegen.de.

Внимание:
Для чистки паркета не годятся приборы с использованием пара. Не годятся для чистки паркета и так называемые «микрофазерные» ткани вследствие их абразивного воздействия на поверхность.

Важно!
Ни в коем случае не мыть паркет с большим количеством воды и не разливать воду по паркету!

Уход:
Уход необходим для обеспечения защиты паркетной поверхности. Частота ухода зависит от вида поверхности. Для ухода за лакированной поверхностью необходимо применять HOCOclean, для ухода за покрытой маслом поверхностью - HOCO-Spezialsaife, для поверхностей с покрытием маслом с твердым воском следует применять продукты Osmo для ухода и чистки восковых поверхностей.
Подробнее об уходе за паркетом Вы можете узнать из инструкций на соответствующих продуктах. Специальные средства для ухода Вы можете приобрести в специализированных магазинах или же в Интернете на сайте www.richtigpflegen.de.

Регулярность ухода:

- Помещения гостиных, столовых и спален каждые 4 - 8 недель
- Помещения боро, холлы, коридоры, кухни каждые 2 - 4 недели

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

- Offices, corridors, kitchens: every 2–4 weeks

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

- HOCOwoodlink parquet (HDF in the middle) with a click-connection can be installed as a floating system or fully glued to the floor.

HOCOwoodlink parquet with a hardwax oil-finished surface

levelling should be done with great care. An unsuitable subfloor can lead to creaking and ‘pumping’ of the parquet elements and, thus, to irreparable damage. For a distance of 1.0 metre the tolerance is a maximum of 2.0mm (EN-DIN 18202). The calculated values should be duly noted. If the deviations are too large then the subfloor should be primed or filled with a suitable material.

- Old floor coverings such as carpets (unhygienic and partly too soft) and tiles etc. are not suitable.

Moisture test:

- The subfloor must be tested for possible moisture with, for example, a CM device.

Moisture content limit:

Without underfloor heating:
Cement, cement screeds < 2.0 CM-(weight) %

Calcium sulphate, calcium sulphate screeds, anhydrite screeds - 0.5 CM-(weight) %

With underfloor heating:
Cement, cement screeds < 1.8 CM-(weight) %

Calcium sulphate, calcium sulphate screeds, anhydrite screeds - 0.3 CM-(weight) %

Appropriate reports must be prepared and countersigned by the owner/builder. In general, following a drying period of 6–8 weeks for new screeds, a 0.2mm thick PE film should be added as additional moisture protection to the floating installation with floor heating. The film joints should overlap by about 30cm. After this, pull up the film in the wall area and remove it at the top after the skirting is installed. In rooms without basements beneath them, an up-to-date or DIN moisture block should be taken into account. In the case of a floating installation we recommend you underlay soundproofing.

Important:
Please note that wood is a natural product. Differences in colour and structure are natural and part of the characteristics. Depending upon the region and climate where the wood is grown, its natural colour and structure can differ immensely. To achieve a balanced look we recommend you open the packages before installation. Check the elements for visible faults, damage, colour and structure in daylight. Installed elements can no longer be claimed for reimbursement.

Warranties:
Claims will only be accepted if the damage is not caused by improper installation, handling or unsuitable climatic conditions, or through improper cleaning or maintenance that is not according to the installation and manufacturer’s instructions. We therefore explicitly recommend you log climate details that can be verified should you need to secure a claim. Logging should be carried out continuously by fibbox® sensors (with parquet installations >30m² for single rooms or for a complete parquet surface of >50 m² above underfloor heating and/or fully glued) for 8 years. Do not forget to ensure your claims by installing fibbox®! fibbox® is available at your dealer or installer. fibbox® is easily installed on the back of a parquet element and becomes part of the installed flooring.

INSTALLATION (5G):

1.0 м допустимое отклонение от плоскостности должно составлять не более 2,0 мм (EN-DIN 18202). Результаты замеров должны быть надлежащим образом задокументированы. Если отклонения слишком велики, подложку необходимо выровнять с использованием соответствующих материалов (шпальцовочные композиции).

- Старые покрытия, такие как ковер (негигиенично и слишком мягко), кафельная плитка и т. д. не могут использоваться в качестве подложки.

Контроль влажности:

Подложка должна быть проверена на содержание влаги с помощью, например, кальций-карбид-о измерителя (CM-метр).

Предельное содержание влаги:

Полы без подогрева:
Стяжки из цемента, цементные наливные полы < 2,0 CM-(массы) %

Стяжки из сульфата кальция, наливные полы на основе сульфата кальция, стяжки из ангидрита < 0,5 CM-(массы) %

Полы с подогревом:
Стяжки из цемента, цементные наливные полы < 1,8 CM-(массы) %

Стяжки из сульфата кальция, наливные полы на основе сульфата кальция, ттяжки из ангидрита < 0,3 CM-(массы) %

При этом должны быть составлены соответствующие протоколы измерений, которые подшиваются представителем заказчика/руководителем строительных работ.

Как правило, для дополнительной защиты от влаги на новые стяжки после их высыхания в течение не менее 6-8 недель, а также при укладке паркета плавающим способом на напольное отопление прокладываетс полиэтиленовая пленка толщиной 0,2 мм. Места стыковки пленки должны соединяться внахлест с перекрытием в 30 см. При стыковке пленки со стеной необходимо пленку загнуть вверх и после монтажа плинтуса обрезать ее по верхнему краю. При укладке паркета в помещениях, не имеющих подвальных этажей, необходимо предусматривать соответствующий барьер для прохождения влаги согласно стандартам DIN или уровню развития современной техники. При укладке плавающим способом мы рекомендуем монтаж звукоизоляционных плит или звукоизоляционного слоя.

Важно!
Пожалуйста, принимайте во внимание, что дерево - это природный продукт. Отклонения в цвете и структуре являются для него естественными и типичными. В зависимости от региона произрастания и климата натуральный цвет дерева и его структура могут значительно отличаться. Чтобы добиться равномерной композиции мы рекомендуем сразу открывать несколько упаковок. Прежде чем приступить к работе, проверьте заранее при дневном свете элементы паркета на наличие дефектов или повреждений, а также их цвет и структуру. Рекламация на уже уложенный паркет полностью исключена.

FINISHED FLOOR with floor heating
Parquet can easily be installed with underfloor heating as long as the instructions are followed. Parquet offers a favourable thermal resistance (R-value 1/X = 0.07–0.14 m2K/W).

Please note that HOCOwoodlink parquet in the wood types beech, Jatoba, Canadian maple and Wenge are not suitable for underfloor heating.

Installation with underfloor heating:

- To ensure better thermal conductivity (direct contact to the subfloor), we recommend full gluing when installing above underfloor heating. The recommendations and directions of the adhesive manufacturer must be followed.
- A maximum screed surface temperature of 26°C must not be exceeded.
- To ensure this, measures must be taken (flow temperature limiter) – please discuss this with your heating contractor.
- Parquet neglect renders all warranties invalid.
- Together with the manufacturer of the underfloor heating or the subfloor, please check that all required preparations are in place (dry heating, heating, installation temperature, moisture measurement ...), and obtain written confirmation of these preparations (heating protocol, moisture measurement protocol, etc.).

Warranties:
Claims will only be accepted if the damage is not caused by improper installation, handling or unsuitable climatic conditions, or through improper cleaning or maintenance that is not according to the installation and manufacturer’s instructions. We therefore explicitly recommend you log climate details that can be verified should you need to secure a claim. Logging should be carried out continuously by fibbox® sensors (with parquet installations >30m² for single rooms or for a complete parquet surface of >50 m² above underfloor heating and/or fully glued) for 8 years. Do not forget to ensure your claims by installing fibbox®! fibbox® is available at your dealer or installer. fibbox® is easily installed on the back of a parquet element and becomes part of the installed flooring.

INSTALLATION (5G):

- Start the installation in the left corner of the room, with the groove end facing the wall. The groove of the first element should be removed from both the short and the long sides. Do the same for the longitudinal sides of the next elements of the first row. Use wedges to keep a minimum space of 10mm to the wall.
- Add the other elements to the front side along the complete length of the room. By applying pressure or pounding the boards with your fists you can fix them together. Ensure the first row is aligned correctly as this

WARRANTIES:
Claims will only be accepted if the damage is not caused by improper installation, handling or unsuitable climatic conditions, or through improper cleaning or maintenance that is not according to the installation and manufacturer’s instructions. We therefore explicitly recommend you log climate details that can be verified should you need to secure a claim. Logging should be carried out continuously by fibbox® sensors (with parquet installations >30m² for single rooms or for a complete parquet surface of >50 m² above underfloor heating and/or fully glued) for 8 years. Do not forget to ensure your claims by installing fibbox®! fibbox® is available at your dealer or installer. fibbox® is easily installed on the back of a parquet element and becomes part of the installed flooring.

INSTALLATION (5G):